

# SCHOOL-SCOUT.DE

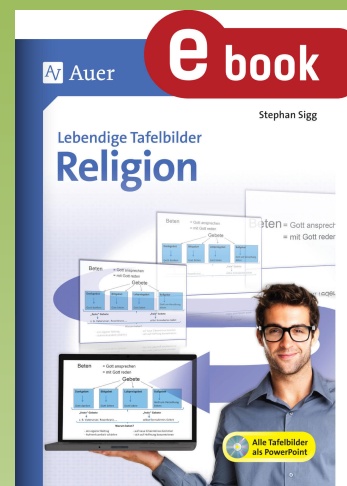
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lebendige Tafelbilder Religion*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>1. Jesus.....</b>	<b>6</b>
1.1 Was wissen wir über Jesus? .....	6
1.2 Die Evangelien: Erzählungen über Jesus .....	8
1.3 Sinn und Bedeutung der Bergpredigt.....	10
1.4 Was ist ein Prophet?.....	12
1.5 Warum war Jesus ein Prophet? .....	14
1.6 Heutige Propheten? .....	16
<b>2. Kirche und Kirchengeschichte .....</b>	<b>18</b>
2.1 Was wissen wir über Paulus? .....	18
2.2 Warum und wie ist die Kirche entstanden?.....	20
2.3 Welche Aufgaben erfüllt die Kirche?.....	22
2.4 Kirchenjahr .....	24
<b>3. Reformation/Konfessionen .....</b>	<b>26</b>
3.1 Martin Luther .....	26
3.2 Warum wurde Luther zum Reformator?.....	28
3.3 Warum kam es zur Reformation?.....	30
3.4 Der Augsburger Reichs- und Religionsfrieden .....	32
3.5 Die christlichen Konfessionen .....	34
3.6 Aufbau der römisch-katholischen Kirche.....	36
3.7 Was ist/will Ökumene?.....	38
<b>4. Der christliche Glaube.....</b>	<b>40</b>
4.1 Die Bibel.....	40
4.2 Was bedeuten die Sakramente?.....	42
4.3 Dreifaltigkeit .....	44
4.4 Maria.....	46
4.5 Was ist Beten? .....	48
4.6 Was passiert nach dem Tod? .....	50
4.7 Unterscheidung: Auferstehung – Reinkarnation .....	52
4.8 Die Welt – Gottes Schöpfung .....	54
4.9 Verantwortung für die Schöpfung .....	56
4.10 Die 10 Gebote .....	58
4.11 Gleichnisse.....	60
4.12 Was ist ein Wunder?.....	62
4.13 Schuld .....	64
4.14 Versöhnung .....	66

4.15	Was ist ein Symbol? .....	68
4.16	Was ist das Gewissen? .....	70
<b>5.</b>	<b>Den Glauben leben .....</b>	<b>72</b>
5.1	Was macht wahre Freundschaft aus? Was ist Liebe? .....	72
5.2	Unterschied: Verliebtheit – Liebe .....	74
5.3	Wie kann Nächstenliebe verwirklicht werden? .....	76
5.4	Diskriminierung .....	78
5.5	Wie kommt es zu Konflikten? .....	80
5.6	Heilig.....	82
5.7	Was sind Vorbilder?.....	84
5.8	Mut zum Widerspruch .....	86
5.9	Sekten .....	88
<b>6.</b>	<b>Weltreligionen.....</b>	<b>90</b>
6.1	Die Weltreligionen – ein Überblick .....	90
6.2	Was gehört zum jüdischen Glauben? .....	92
6.3	Die Speisevorschriften der Juden .....	94
6.4	Synagoge .....	96
6.5	Die fünf Säulen des Islam .....	98
6.6	Was wissen wir über Mohammed? .....	100
6.7	Was ist der Koran? .....	102
6.8	Heilige Orte im Islam .....	104
6.9	Moschee.....	106
6.10	Was sind die Ursachen für die Konflikte in Jerusalem? .....	108
6.11	Hinduismus.....	110
6.12	Buddhismus.....	112

# Einleitung

Ein gut strukturiertes Tafelbild lässt den Betrachter mit einem Blick die Ergebnisse einer Unterrichtsstunde erfassen. Bei entsprechender Gestaltung dient es auch als wirksame Gedächtnisstütze.

Bei vielen Themen, die im Religionsunterricht behandelt werden, wo komplexe Sachverhalte verständlich gemacht bzw. komplizierte Über- und Unterordnungsverhältnisse, Entsprechungen und Oppositionen klar herausgearbeitet werden müssen, bietet sich das gemeinsame Entwickeln von Tafelbildern besonders an.

Bei der Erarbeitung von Tafelbildern sind Lehrer und Schüler<sup>1</sup> in den Vermittlungsprozess aktiv einbezogen, sie werden nicht durch ein apersonales Medium ersetzt bzw. in die Rolle passiver Rezipienten gedrängt. Dadurch durchdringen Schüler den Lehrstoff besser und schneller und behalten ihn länger im Gedächtnis.

Hinzu kommt, dass Sie die Lerninhalte übersichtlich strukturieren und auf die wichtigsten Schwerpunkte eingrenzen können. Ein klares, mit den Schülern erarbeitetes Tafelbild kann häufig langatmige, breite Erläuterungen ersetzen. Schwer überschaubare Sachverhalte, komplizierte Über- und Unterordnungsverhältnisse können Sie an der Tafel veranschaulichen und verdeutlichen. Durch klare Anordnung und Verbindung wird mittels Symbolen ein bestimmter Zusammenhang hergestellt. Vorteilhaft wirkt sich auch aus, dass durch die Visualisierung des bereits Erarbeiteten der Lernprozess gefördert wird. Ein gutes Tafelbild ermöglicht den Lernenden aber auch einen Blick voraus. Noch unbeschriebene Tafelflächen oder ins Leere weisende Pfeile zeigen den Schülern, was noch zu erarbeiten ist und welche Bereiche des Lerninhalts noch offen sind. Durch solcherlei Zielvorgaben steuern Sie den Lernprozess und beleben die Vorstellungskraft und das Denkvermögen der Schüler und lenken ihre Aufmerksamkeit in die gewünschte Richtung.

Die Tafelbilder präsentieren die wichtigsten Informationen in einer kompakten Art und Weise. Die didaktisch-methodischen Hinweise sowie die Erläuterungen zur Präsentation liefern Ihnen weitere Hintergrundinformationen. Diese Informationen helfen, den Schülern ein differenzierteres Bild zu den verschiedenen Themen zu vermitteln. Machen Sie die Schüler auf jeden Fall darauf aufmerksam, dass es sich bei den Tafelbildern um (prägnante, pointierte und zum Teil plakative) Zusammenfassungen handelt und dass die vorgestellten Themen und Zusammenhänge differenziert und detailliert betrachtet werden müssen, um ihnen gerecht zu werden.

Dieses Buch enthält die vollständigen Tafelbilder thematisch geordnet, aufgebaut im Doppelseitenprinzip mit dazu passenden didaktisch-methodischen Hinweisen sowie Erläuterungen zur Präsentation. Diese passen auf Karteikarten und erleichtern Ihnen die schrittweise Erarbeitung des Tafelbilds mit Ihren Schülern.

Wenn Sie vermeiden wollen, durch längere Tafelanschriften den Kontakt mit der Klasse zu verlieren und es die technischen Bedingungen in Ihrer Schule erlauben, können Sie auch die PowerPoint-Version der Tafelbilder nutzen. Auf der beiliegenden CD-ROM finden Sie alle Tafelbilder zusätzlich als veränderbare PowerPoint-Präsentation – natürlich in Farbe und grafisch hervorragend aufbereitet. Mühelos können Sie so die Inhalte Ihrem individuellen Unterricht anpassen, mit einem Klick effektiv in Szene setzen und eventuell auch Ihren Schülern ausdrucken.

Außerdem beinhaltet die CD-ROM die Tafelbilder auch als Blanko-Arbeitsblatt, in das die Schüler die passenden Begriffe eintragen. Somit ist sichergestellt, dass auch schwierigere grafische Schemata richtig dargestellt werden und die Selbsttätigkeit der Schüler gefördert wird.

---

<sup>1</sup> Wenn in diesem Buch von Schüler gesprochen wird, ist immer auch die Schülerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin.

## 1.1 Was wissen wir über Jesus?

- **Name:** Jesus Christus von Nazareth
- **Eltern:** Maria und Josef
- **Geburtsort:** Bethlehem
- **Sterbeort:** Golgota (Hügel bei Jerusalem)
- **Leistungsdaten:** ca. 7. v. Chr. bis 23. n. Chr.

### **Bekannt als:**

Prophet, Revolutionär,  
Engagierter für die  
Unterdrückten, Sohn Gottes

### **Gegner:**

Reiche, Mächtige, ...

### **Lebensziel:**

Die Botschaft vom Reich Gottes  
verkünden, Situation von  
Unterdrückten verbessern, ...

überliefert im Neuen Testament + historischen Berichte (z. B. Geschichtsschreiber)

## 1.1 Was wissen wir über Jesus?

### Didaktisch-methodische Hinweise

Die Schüler machen in Kleingruppen ein Brainstorming und überlegen sich, was sie alles über Jesus wissen. Die Ergebnisse werden auf einem Blatt festgehalten und im Plenum kurz vorgestellt. Danach überlegen sich die Schüler, woher wir das Wissen über Jesus haben. Dann wird die Unterrichtseinheit über das Leben und Wirken Jesu mit der Präsentation abgeschlossen. Das Tafelbild zeigt kompakt, was über die Person Jesu überliefert ist.

### Erläuterungen zur Präsentation:

1. Der Querbalken im Tafelbild vermittelt die Kurzbiografie von Jesus und schärft das Bewusstsein, dass es sich bei ihm um einen „richtigen“ Menschen handelt.
2. Der senkrechte Balken zeigt, welche Funktionen Jesus gehabt und von welchen Menschen er Widerstand erfahren hat.
3. Als Hauptquelle für das Wissen über Jesus dienen die Evangelien. Im Weiteren sind auch historisch glaubwürdige Informationen durch nicht biblische Texte überliefert (z. B. Texte des römischen Geschichtsschreibers Tacitus).

## 1.2 Die Evangelien: Erzählungen über Jesus

### Evangelium (griech.)

- = Grundlage für den christlichen Glauben
- = auf Deutsch: die frohe Botschaft
- = literarische Gattung
- = im christlichen Sinn: Berichte über Leben & Wirken Jesu
- = jedes Evangelium für eine bestimmte Zielgruppe
- = jedes Evangelium mit einem eigenen Schwerpunkt der Botschaft

### Entstehung: Evangelium nach: für:

- |                         |                 |                                 |
|-------------------------|-----------------|---------------------------------|
| • ca. 60 – 90. n. Chr.  | <b>Matthäus</b> | <b>Judenchristen</b>            |
| • ca. 65 n. Chr.        | <b>Markus</b>   | <b>Heidenchristen</b>           |
| • ca. 80 – 90 n. Chr.   | <b>Lukas</b>    | <b>gebildete Heidenchristen</b> |
| • ca. 110 – 120 n. Chr. | <b>Johannes</b> | <b>Christen</b>                 |

### Synoptiker

- = „zusammen schauen“
- = stimmen in ihrer Schilderung mehrheitlich überein
- = mehrheitlich paralleler Aufbau

### Ziele der Evangelisten

- von Jesus berichten
- Juden zum christlichen Glauben bekehren
- Nichtgläubige bekehren
- Christen ermahnen

## 1.2 Die Evangelien: Erzählungen über Jesus

### Didaktisch-methodische Hinweise

Informieren Sie die Schüler, dass die Evangelien die Grundlage des christlichen Glaubens sind: Sie berichten vom Leben und Wirken Jesu. Als Beispiele können Sie mit den Schülern einige Textauszüge aus den vier Evangelien lesen.

Zeigen Sie den Schülern, dass manche Berichte über Jesus in mehreren Evangelien zu finden sind, aber zum Teil unterschiedlich erzählt werden.

### Erläuterungen zur Präsentation:

1. Was ist unter der Kategorie Evangelium zu verstehen? Was sind die wichtigen Hintergrundinformationen, die man kennen muss?
2. Wie sind die Evangelien entstanden?
3. Matthäus, Markus und Lukas werden als Synoptiker bezeichnet.
4. Was ist unter dem Begriff Synoptiker zu verstehen?
5. Jeder Evangelist verfolgte mit seinem Evangelium ein bestimmtes Ziel. Die Übersicht zeigt die zentralsten Ziele auf.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lebendige Tafelbilder Religion*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

